

Vorlage Nr.: V/477/2022

Anlage: 1 (nicht öffentlich)

Az.:

Datum: 26.07.2022



Main-Tauber-Kreis.de

Betreff:

Sanierung Berufliches Schulzentrum Wertheim - Vergabe der Trockenbauarbeiten
am 1. Bauabschnitt

Beratungsfolge	Termin	Status
Verwaltungs- und Finanzausschuss	30.11.2022	öffentlich

Beschlussantrag:

Der Vergabe der Trockenbauarbeiten am 1. Bauabschnitt zum Bruttopreis von 163.661,13 Euro an die Dinziol Malerwerkstatt GmbH aus 97877 Wertheim wird zugestimmt.

1. Sachverhalt

Der Generalsanierung des Beruflichen Schulzentrums Wertheim auf Basis der Kostenberechnung vom Februar 2021 mit Gesamtbaukosten in Höhe von 46,5 Millionen Euro brutto einschließlich Werkstattneubau wurde mit Kreistagsbeschluss vom 31.03.2021 (S-V-KT/254/2021/a) zugestimmt.

Für Teilprojekt 2 – Generalsanierung Fachraumzentrum und Kerngebäude – sind in der Kostenberechnung 38 Millionen Euro brutto veranschlagt, davon 176.221,00 Euro brutto für die Trockenbauarbeiten am 1. Bauabschnitt.

Die von Januar 2023 bis Juni 2023 auszuführenden Arbeiten wurden für den 1. Bauabschnitt erneut europaweit im offenen Verfahren ausgeschrieben, nachdem eine zuvor europaweit über beide Bauabschnitte im offenen Verfahren durchgeführte Ausschreibung aufgehoben werden musste, da kein Angebot einging.

Bei Angebotseröffnung am 04.10.2022 lagen drei Angebote vor. Die Prüfung und Wertung ergab folgendes Ergebnis:

Bieter	Angebotssumme brutto
Dinziol Malerwerkstatt GmbH	163.661,13 Euro
Bieter 2	196.614,78 Euro
Bieter 3	235.385,59 Euro

Vom Planer Haase & Bey wurde die Leistung mit 178.027,69 Euro brutto kalkuliert (bepreistes Leistungsverzeichnis).

Die Vergabe an die Dinziol Malerwerkstatt GmbH wird empfohlen.

2. Alternativen

Keine.

3. Finanzielle Auswirkungen

Für das Gesamtprojekt „Generalsanierung Berufliches Schulzentrum Wertheim“ sind in den jeweiligen Haushaltsjahren insgesamt 46,5 Millionen Euro brutto veranschlagt.

Die gegenüber der Kostenberechnung erzielte Einsparung in Höhe von 12.559,87 Euro wird zur Deckung von Mehrauszahlungen anderer Gewerke des Projektes herangezogen.

4. Klimarelevanz

Einschätzung der Klimarelevanz:

Auswirkungen auf den Klimaschutz	positiv <input type="checkbox"/>	keine <input checked="" type="checkbox"/>	negativ <input type="checkbox"/>
-------------------------------------	----------------------------------	---	----------------------------------

Verfasser/-in: Gertraud Stumpf-Virsik

Bereich/Amt: Amt für Immobilienmanagement

Dezernatsleitung: Torsten Hauck